

Vorlage Nr. 65/2022		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Neuwahl eines Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen

A Problem

Nach § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes im Land Bremen (BremAGKJHG) gehören dem Jugendhilfeausschuss beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven 15 stimmberechtigte Mitglieder einschließlich Vertreter:innen an.

Darunter sind 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind und sechs Vertreter oder Vertreterinnen der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die in Bremerhaven wirken.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremerhaven hat mit Schreiben vom 26.08.2022 mitgeteilt, dass für das ausgeschiedene Mitglied Frau Ebru Aydin als neue Vertreterin Frau Maria Ülsmann benannt wird.

Ein:e Vertreter:in für Frau Ülsmann kann derzeit nicht benannt werden.

B Lösung

Die von der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege vorgeschlagene Frau Maria Ülsmann wird als Mitglied des Jugendhilfeausschusses beim Amt für Jugend, Familie und Frauen in Bremerhaven durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Vorlage hat weder finanzielle noch klimaschutzrelevante Auswirkungen. Die ausgeschiedene Vertreterin wird durch eine Frau ersetzt. Auswirkungen für ausländische Mitbürger, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Magistrat hat am 28.09.2022 zugestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven stimmt der Wahl von Frau Maria Ülsmann als neues Mitglied des Jugendhilfeausschusses beim Amt für Jugend, Familie und Frauen zu.

Melf Grantz
Oberbürgermeister